

Husten
und
Heiserkeit



**Elberfeld
Herzogstr.**

Ein Ereignis für Elberfeld und das gesamte Wuppertal:

Lady Hamilton

7 Akte

7 Akte

Liebe u. Leben der Lady Hamilton, Lord Nelsons letzte Liebe,
frei nach Heinrich Vollrat Schuhmacher und der Historie von **Richard Oswald**.

Wer hat diesen Namen noch nicht gehört??

Es ist das größte Millionen-Filmwerk, welches bisher in Deutschland geschaffen wurde.

In unzähligen Büchern ist das Leben dieser Frau, die sich aus den einfachsten Verhältnissen zur Lady emporschwang u. in die Politik d. mächtigsten Länder Europas eingriff, verewigt worden. . . .

Lord Hamilton

der englische Gesandte in Neapel. Nicht nur eine der interessantesten Persönlichkeiten seiner Zeit, sondern auch ein Mann, der von heißer Liebe entbrannt, Emma Lion, dem Mädchen aus dem Volke, seinen Namen zu geben wagt. Die Geschichte dieses Diplomaten, der von der Untreue seiner Frau weiß, aber sich nicht verrät, um seine Schande nicht zugeben, gehört zu dem Ergreifendsten, was der Film

Lady Hamilton

bietet. — Der mit großer Spannung erwartete Richard-Oswald-Film, der erste Film der neuen grossen Oswald-Produktion, wird bei seiner Uraufführung zu einem ungewöhnlichen Ereignis werden. Die große Tat besteht darin, daß die Liebesgeschichte dieser berühmten Frau zum Gegenstand einer Lebensgeschichte gemacht worden ist. Das abenteuerliche Leben der Lady



Hamilton, aus Roman und Historie satzsam bekannt, ist nun auch seinem letzten Schicksal nicht entgangen, indem hieraus ein gewaltiger Prunkfilm hergestellt wurde. Kein Filmdrama, denn was der Autor-Regisseur hier zeigt, ist eine lose gefügte Anreihung von Bildern, aus dem Leben und Lieben der großen Maitresse. Der Aufstieg der Emma Lion beginnt mit ihrem Fall. Die Saenen wirbeln

durcheinander und in ihnen wirbelt sie von einem Mann zum andern, bis sie schließlich am Arm des englischen Gesandten zu Neapel die große Lady wird. Hier erliegt die Liebeskünstlerin auch ihrem Schicksal in Gestalt des Seehelden Nelson.

Die Aufnahmen dieses Millionenfilms

erfolgten in:
**Spanien, Sizilien, Rom,
auf dem Vesuv, London.**

Namhafte Schauspieler, die wir hiermit bekannt geben, bürgen für ein hervorragendes Spiel:

**Liane Haid
Reinh. Schünzel
Werner Krauss
Conrad Veidt
Theodor Loos
Louis Ralph
Georg Alexander
Friedrich Kühne
Gertrude Welker**

Vorführungszeiten: 3,30 Uhr, 5,45 Uhr, 8,25 Uhr.

Hierzu noch ein erstklassiges Filmwerk der neuen Saison mit **Lya Mara, Erich Kaiser-Titz, Ressel-Orla, Fritz Schulz, Harry Berber**

Das Mädel von Picadilly

Komödie in 5 Akten — (Die Brettl-Lady) — Gesamtleitung: **Friedrich Zelnik**.

Alles in allem: ein Werk, das man getrost als guten Film im Rahmen der deutschen Produktion bezeichnen kann.

Beginn 2 1/2 Uhr. — 2 Uhr Kassenöffnung. — Beginn 2 1/2 Uhr.

Täglich Vorverkauf vormittags 10^u bis 12 Uhr.

Verstärktes Theaterorchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Adolf Gänzel**.

Sonntag von 11-1 Uhr: Große Fröhvorstellung.

Kassenöffnung 10 Uhr.

Ehren- und Freikarten haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit

**Elberfeld
Herzogstr.**



Andorff	29	930.00	900.00	Carl
Ben, Metall	29	---	---	Malach Maph
Bottling	27	130.00	130.00	Anna Lloyd
rt & Salzer	21	193.00	193.00	Abelw, Rhydt
rt & Co.	17	650.00	730.00	Wolf
rt, Dortmund	13	---	---	Mansfelder Kux
rt, Essen	16	130.00	---	
rt, Herten	31	130.00	130.00	
rt & Co.	25	1310.00	1900.00	

87

Heute

und folgende Tage:

Das größte Ereignis!

Der müde Tod

Ein deutsches Volklied in 6 Versen.

Verfaßt und inszeniert von
Fritz Lang

In den Hauptrollen:
Lil Dagover
Bernhard Goetzke
Walt. Jansson
Rudolf Klein-Rogge

Die bedeutendste Leistung
der deutschen Filmindustrie

Verstärktes Orchester

Vor diesem größten Kunstwerk
läuft das tollste aller Lustspiele mit

Charlie Chaplin

bei dröhnenden Lachsalven

Chaplin der Sträfling

■ Sichern Sie sich Plätze. ■

Freikarten unentgeltlich

Anfangszeiten:

330

540

750

Theater angenehm geheizt.

U

T

Nur bis Donnerstag!

BARMEN

Cleferstraße 4—8.

Konservatorium Pothof-Zimmermann

Dienstag den 22. November 1921.
abends 7½ Uhr.

I. Konzert

im selben Saale der Stadthalle, Elberfeld.

Gewinnende: Frau A. Kupfermann (aus der Weiler-
Kasse Bielefeld), Herr Direktor G. Weipol. Programm:
enth.: Konzert in d-moll, Brahms, Klavierstücke von
Schumann, Chopin und Liszt. Karten zu Mk. 4.—
bei Baedeker, Hartmann, Ruppert und
im Konservatorium, Bielefeldstr. 27.

— Billet: 300 — 1572

Sängervereinigung Barmen

Mitglied des Deutschen Vbr.-Sängerbundes.
Chorleitung:
Herr Musikdirektor Lamberti, Dortmund.

Sonntag den 20. November,
in der Barmen Stadthalle:

Totensonntag-Konzert

unter Mitwirkung der Rheinischen Musik-
tammermusik-Vereinigung, Essen und
persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors
Max Hiebert, Essen.

Preis der Karten 6.— A und 1.50 A Stück.
Anfang 6 Uhr. 6474. Einlass 5 Uhr.

Zeitungs-Wakulatur

billig abgegeben. — Elberfeld, Raiserstraße 50

MONOPOL

Elberfeld, Hofkamp 80.

Bilden Sie sich Ihr Urteil nicht nach schönen Worten einer augkräftigen Reklame, sondern nach dem Urteil aller derjenigen, welche die ersten Teile des

Original-amerikanischen Episoden-Films Die Bluthunde von Californien

gesehen haben. Einfach fabelhaft sind die Sensationen.
Ab heute der letzte u. stärkste Teil:

Verlorenes Spiel

WM-West-Sensations-Film in 8 Akten.

Der maskierte Räuber

der scheinbar der Feind aller Parteien ist, taucht wieder auf, um überall Verwirrung zu schaffen. Mit äußerstem Raffinement arbeitet der Regisseur, um diesem Film ein Tempo, eine Spannung zu geben, die bis zum letzten Augenblick nicht nachläßt. Auch die amerikanische Filmwelt ist sich klar darüber, daß in Franklin Parson die Darstellung von sensationellen, tollkühnen und lebensgefährlichen Reitereien ihren unübertrefflichen Meister gefunden hat.

Ferner: Fortsetzung und Schlußteil des großen

Auslandefilms

mit dem Kraftmaschinen
Ausonia Atlas
in der Hauptrolle:

Atlas, der Gewaltige



II. Teil:

Der verräterische Handschuh

Sensations-Abenteuer in 8 Akten.
Wie durch ein Wunder ist Atlas bei dem Sturz in die Tiefe dem Tode entronnen. Seine außergewöhnliche Kraft hat es ihm ermöglicht, sich gegen den herabstürzenden Fährstuhl zu stemmen.

Außerdem:

Esther Carona

in dem großen Mitzenfilm:

Eine Welt ohne Liebe

Hervorragendes Liebesdrama in 8 Akten.
Kasseneröffnung 2 Uhr. Beginn 2 1/2 Uhr.

Sonntag: Große Früh-Vorstellung.
11 bis 1 Uhr. Kasseneröffnung 10 1/2 Uhr.

SCALA

Kipdorf St. ELBERFELD Kipdorf St.

Der große Film, von dem alle Welt spricht:

Das große Radium-Geheimnis!

Dieser gewaltige amerikanische Episoden-Film in 8 Abteilungen und 88 Akten stellt alles bisher Gesehene in den Schatten.

Der erste Teil, bittelt:

Die Todesfahrt

steht eine Fülle von abenteuerlichen Erlebnissen zusammen, die von den Darstellern unter Lebensgefahr mit bewundernswertem Wagemut und größter Tollkühnheit ausgeführt wurden. Die aufregende, packende Handlung dieses Dramas besteht aus einer einzigen Reihe im Film noch nie gesehener Tricks. Explosionen, verwegene Reiter-Kunststücke, Automobil-Zusammenstöße, Ueberschwemmungen, Stürze von Pferden und Reitern die Bergabhänge hinunter, Feuersbrünste usw. rollen im jähen Wechsel an den Augen der Zuschauer vorüber, das zwischen zeigen sich Bilder von hohem landschaftlichem Reiz.

Außerdem der

Terra-Großfilm

Holla Moja

als unübertreffliches Pracht-Werk:

Die Abenteuer der schönen Dorette

Ein Film aus der Rokoko-Zeit in 8 Akten.
Die ganze Schönheit und Pracht dieser Zeit wird in diesem wunderbaren Meisterwerk aus vor Augen geführt.

Ferner ein

köstliches Lustspiel

und ein

Trickfilm.

Kindersanatorium Sonnenhof

in Kainzenbad-Partenkirchen
bayrisches Hochgebirge, 750 Meter u. d. M.
Für Knochen-, Drüsen-, Gelenkerkrankungen u. Erholungsbedürftige. Sonnen- und Strahlentherapie.
Kleine Lehrstätte. - Eigene große Oekonomie. - Fremdenbesitzer: Dr. Th. Behrstedt. - Leitender Arzt: Dr. Borchers.
Für Winterkuren besonders geeignet.

Göttinger

Samstag 19. d. M. 1934
im Schauspielhaus:
General-Veranstaltung:
Der Herrmann

Achtung! Achtung!

Gänse!

Ein Leben dreites in Elberfeld, Kipdorf St. 1934
mit einem neuen Gänse- und Enten-Ensemble.
Besitzer: Dr. Th. Behrstedt. - Leitender Arzt: Dr. Borchers.
Für Winterkuren besonders geeignet.

Nachtreber

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Schneiderei

ausgezeichnete
Schneiderei
C. H. Schick,
Unter-Barmen.
Telefon Nr. 1000.

Fenster

Ausgezeichnete
Fenster
C. H. Schick,
Unter-Barmen.
Telefon Nr. 1000.

Hoh-Neßel

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Decken

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Das gestohlene Millionen-Rezept

Ein abenteuerliche Dieb-epische in 8 Abteilungen.
Hauptdarsteller: Magnus Stiller, Heinrich Peer, Albert Paulig.
Nur bis einschließlich Montag im

Modernen Theater

Barmen

Teilzahlung

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Carl Brinkmann

Elberfeld,
Kipdorf St. 1934

Worm-Witzen

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Feston

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Des Hundes Dank

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Herdrol

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Achtung! Achtung!

Schnell-Lieferungswagen!

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Wagen

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Wagen

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

Wagen

abgegeben. Nach
Büchler-Küpper:
Brauerei,
Abt. Verwalt.,
Unter-Barmen.

11. **Reira, 11. Oct. 1921.**

In einer dieser Niederlagen machten wir
 halt. Wir suchten über ein paar selbstgelegte
 Bretter die krummen Flußböschung hinauf
 klettern und befanden uns sodann auf einem
 Plateau inmitten einer Kaffernniederlage mit
 ihren niedrigen, aus dünnem Geflecht und mit
 Erde bemosten runden Hütten, die eine aus-
 gezeichnete Aussicht darstellten, da die Flußböden einige Fuß
 oberhalb der Erde auf Pfosten angelegt waren, die
 leicht, um sich vor etwaigen Ueberfluthungen zu
 schützen, verschiebt auch aus anderen Rücksichten
 da auch der untere Raum benutzt wurde. Die
 Kaffern gelten als tierfreundlich, und so war
 auch hier Hunde und Katzen, Enten, junge un-
 ter, und Sühner in großer Zahl. Mit und jun-
 ge vor den Hütten: junge Burschen badeten
 einer leichten Wasserlinie, die sich auf der bo-
 rner Seite gegenüberliegenden Seite des Plateaus
 bildet hatte, an die, wie es scheint, ein Roden-
 des Flusses seine Schlammasse abgibt. Nahe zu
 einige Gartenfrüchte, daneben die Kräfte von
 paar hohen Kokospalmen, bildeten die Bodener-
 nisse. In den Bäumen und Strauchern sangen Vö-
 gel und Gottes Ranne schien aus und innu ins

Obgleich Sonntag war, wurde doch sofort mit der Uebernahme der für die Mittelmeerhäfen und für London bestimmten Ladung begonnen, die in Ermangelung von festen Anlegeplätzen von den schwarzen Hafenarbeitern, bis zur Brust durch Wasser wadend, auf kleine Segelboote gebracht und dann dem Dampfer zugeführt wurde. Sehr bald legten auch kleine, mit Korallen und schönen Seemuscheln aller Art gefüllte Boote an, deren Inhaber den Passagieren gerne als Erinnerungsgeld verkauft wurde. Der Personenverkehr zum Land wurde durch Motorboote unterhalten. Die Stadt soll sich in den letzten hundert Jahren kaum verändert haben; bei ihrem Betreten wurden die orientalischen Märchen der Sinderzeit wieder wahr. Die glühende Sonnenhitze hielt die Bewohner in ihren Häusern zurück, und nur vereinzelt sah man ein Gesicht aus der Füre auf die mit Sand bedeckten, kahlen Straßen blicken, über die trockenen Sonnenbrand ein vereinzelt Gesicht, von einem Schwarzen gezogen, fast geräuschlos dahinglitt. Ueberall herrschte vollkommene Ruhe, und die zum Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellten indischen Soldaten ließen sich von der Sonne beschneien. Junge Mädchen boten sich dem Wanderer als Führer an. Der Weg führte sehr bald in die Nähe der Feste über eine mit niedrigen Agavebäume eingefaßte und durch Reihen schöner Summbäume ausgepflanzte Promenade, bis an die östliche Seite der Insel, wo die Korallenriffe aus dem Wasser hervortragen und kleinen, niedlichen Eidechsen Unterschlupf bieten. Von Gebäuden sind Kathedrale und Gouverneurpalast, früher Jesuiten-Schule, beachtenswert. Die anderen sind einoppreißliche, allen äußeren Schmuckes ermangelnde, niedrige, langweilige Steinhäuser mit flachen Dächern, und in grauem, rosa-braunem oder gelbem Putz eines die Fuge abblendenden dünnen Mauerwerks. Nur Sockel, Tür- und Fenster-einfassungen haben eine vom Grundton abweichende Farbe. Da, wo die Häuser nicht an einanderstoßen, verbergen hohe Mauern das Hinterliegende.

Von Walter von Molo.

Mermisches.

Selbstmord dreier Geschwister.
In Berlin haben drei Geschwister, das 71 Jahre alte Fräulein Minnie Lausch, deren 68 Jahre alter Bruder der Hausbesitzer Andreas Lausch, und der Stiefbruder

Eine Abenteuerin.

Immer wieder findet man in den Zeitungen die Nachricht, daß ein oder der Töchter des Jaren nachmals die meiste, Großfürstin Tatjana, noch mehr leben sei. Es soll bei dem schauerlichen Mordakte, mit dem die Volkswürthen den Jaren, die Jarin, den Jarenwirth, die vier Großfürstinnen-Töchter, der Verbanzt, Dr. Wostin und die dem Jarenpaar treu gebliebene Dienerschaft aus der Welt schafften, nur schwer verwundet und von einem Bauern gerettet worden (ein als die Weiden der Ermordeten aus der Stadt in einen Wald hinausgeschoben wurden, um dort verbrannt zu werden. Die also dem Leben erhaltene Großfürstin Tatjana dann, nachdem sie von ihren Freunden gerettet war, aber Exilanten, die von den kaiserlichen Staaten von Moskau verbanzt worden, sich nicht zu barm. Diese Nachricht taucht zuerst bei einem alten Jaren auf. Danach wurde mehr und mehr, daß ein junges Mädchen, das sich für die Großfürstin Tatjana von Rußland ausgibt, in verschiedene Städte der Union ergötzen ist und dort, wo es scheint, eine ganze Anzahl von Menschen davon überzeugt hat, daß sie wirklich ist, was sie zu sein will. Nach den letzten Nachrichten hat diese angeblich russische Großfürstin die Reise über den großen Ozean angetreten und ist endlich in New York angekommen. Sie muß also über erbliche Wirthschaft, in der sie unterthält mit ihre Reisen zu bestreiten. Das mehrere Jahre lang in New York, daß die Mittel von den Selbstmördern stammen, die an das Jaren glauben, das ihre eine Abenteuerin ergötzt, und daß diese vermeintlich russische Großfürstin eine raffinierte Schwindlerin ist, die nur darauf ausgeht, die Dummheit, die nicht alle werden, auszunutzen.

(Für die Sendungen aus dem Publikum übernimmt die Redaktion der Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

„Zigaretten gefährlich!“
In monatlicher Veröffentlichung hat ein Herr in Berlin einen Arbeitslocher gemischt, u. a. seine Ergebnisse in der Berliner Straßenbahn mit Zigaretten aus zu besetzen. Zigaretten sind gefährlich. Diese Behauptung ist in der Tat. Ergründungen veranlassen aus der Stellungnahme, da sie leider nicht zu Beweisen, wie (schief) das Urteil der Leser beeinflusst wird, wenn ein Mann an eine oberflächliche Art der Ergebnisse zu ergründen trachtet, die ihm fernliegen. Wenn er z. B. sagt: „In drei Zigaretten hatte ich 30 Mark eingenommen, etwa 300 Zigaretten für eine Summe von 30 Mark.“ Ist von ihm mitgeteilt worden, dass er nicht weiß, dass dieser Verstoß in der Tat entstanden sein kann, dass die für die Ausübung des Straßenbahnbesitzes erforderliche Aushüttung eines Rauchs nicht mit Zigaretten von irgendeinem Gönner oder Fremde gesondert überlassen worden ist, oder aber er hat mit Abkühlung die falsche Meinung verbreiten wollen, dass im Handel mit Zigaretten große Verdienste erzielt seien. Zu normalen Zeiten ist in der genannten Bundesstadt lebhaft ein Bedarf an Zigaretten. Diesem wird durch die Berliner Bundespolizei einmal das Aufnahmefähigkeit solchen übermäßigem Gewinn.

Dem regulären Tabakwarenfeinbändler kann jedes
falls bei den Zigaretten im all-rünstigsten Maße nur e
Frachtopferdienst von etwa 15 Prozent erzielt werde
Oh dieser, nachdem alle gew-ilig gehörrigten Gesellsch
unkosten und steuerlichen Abgaben hieraus abgedr
den sind, tatsächlich dem Händler ein beneidenswert
Gewinnform für seinen Unterhalt übrig läßt, überflüss
wie der WZG-meinheit zur Beurteilung.

Verein der Zigarettenhändler von Bremen.

Zur Weiterbewegung.

In letzter Zeit werden vom Weiterbund Vornamen-Ge-
nerale den Mitgliedern allerbaldigste Karteiklässe gegeben,
wie sie sich bei einmaligen Anwesenheiten des Vereines
zu beschaffen haben. Dem Schreiber dieser Zeilen misst
es auch sehr, dass auch mal die Mitglieder dahin an-
zukommen, was sie gefordert zu sein und zu lassen haben.
Hier sei besonders das Treppenelement
den Mitgliedermonaten einzuholen, denn viele Mitglieder trotz
Anforderung des Hausheutern nicht nachkommen, obgleich
die Mitglieder dazu verpflichtet sind. Hier können der Weiter-
bund etwas Gutes leisten, wenn er seinen Mitgliedern
in dieser Sache einige Aufforderungen gibt.

Einer, der im Dunkeln nicht sehen kann.

Synagogen-Gemeinde Oberfeld. Freitag abend 5 U.
(Jugendgottesdienst). -- Samstag morgen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Synagogen-Gemeinde Dermen. Freitag abend 5 U.
-- Samstag morgen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Darmstädter.

Banflavin-
Pastillen
(mit gelatine)
zur Desinfektion der Mund- und Rachen-
höhlen bei
Erkält. Kehlkopfentzündung, Tonsil-
litis in den Speicheldrüsen u. Drüsen

Das reinweiße Licht macht die gasgefüllte Osram-Nitra-Lampe zur bevorzugten Lichtquelle.

OSRA
NITRA

OSRAM NITRA

The image shows a dark, textured surface, likely the cover of an old book. The texture is a fine, vertical grain, possibly cloth or leather. There are some lighter, worn areas and small white specks scattered across the surface. The overall appearance is aged and slightly distressed.

